



Bereichsgegliedertes Modulhandbuch  
für das Studienfach

# Sportwissenschaft mit Schwerpunkt Gesundheit und Bewegungspädagogik

als Fach im 2-Fächer-Bachelor  
(Erwerb von 75 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2015  
verantwortlich: Fakultät für Humanwissenschaften  
verantwortlich: Institut für Sportwissenschaft

# Qualifikationsziele / Kompetenzen

## Wissenschaftliche Befähigung

- Die Studierenden haben einen Überblick über das Fach, seine Teildisziplinen, Fragestellungen und Methoden. Sie beherrschen die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens (insbesondere des fachspezifischen Recherchierens, Zitierens und Bibliographierens) und können einen einfachen wissenschaftlichen Vortrag gestalten.
- Die Studierenden entwickeln und reflektieren ihren eigenen Zugang zur Sportwissenschaft. Sie können ein eigenes berufsorientiertes Portfolio gestalten.
- Die wissenschaftlichen Befähigungen lassen sich thematisch in folgende Bereiche bündeln:
- (1) Die Studierenden kennen und verstehen zentrale Themen, Theorien und Begriffe der Sport-/ Bewegungspädagogik und Sportdidaktik und können diese historisch einordnen. Sie verstehen den Implikationszusammenhang von Zielen, Inhalten und Methoden bei der Gestaltung von Lehr-Lernprozessen in gesundheits- und bewegungsorientierten Settings. Sie können Lehreinheiten kriteriengeleitet entwickeln, planen, durchführen und auswerten.
- (2) Die Studierenden kennen die biologischen, medizinischen und technischen Bedingungen, Prinzipien und Grenzen menschlicher Bewegung. Vor diesem Hintergrund können sie Bewegung und Leistung messen, analysieren, bewerten und entwickeln. Die Studierenden kennen die Grundlagen der Trainingswissenschaft, insbesondere auch Trainingstheorien, Konzepte und ihre historische Entwicklung. Sie können einen Trainingsprozess konzipieren, durchführen und auswerten.
- (3) Die Studierenden haben einen Überblick über zentrale sozialwissenschaftliche Bezugswissenschaften in der Sportwissenschaft, insbesondere der Politikwissenschaft, Psychologie und Soziologie. Sie kennen entsprechende Theorien, Konzepte und Begriffe und sind in der Lage, bewegungskulturelle Phänomene anhand dieser Perspektiven einzuordnen und zu erklären.
- (4) Die Studierenden verstehen, dass sich Bewegung und Bewegungswissenschaft immer in unterschiedlichen Kontexten realisiert. (Z.B. räumlicher, sozialer, kultureller, thematischer oder materieller Art). Die Studierenden können, wissenschaftlich fundiert, Bewegungsangebote in bzw. für konkrete Kontexte inszenieren. Sie können innerhalb des jeweiligen Kontextes spezifische Themen konstituieren. (z.B. Lehren-Lernen, Leistung, Gesundheit, Motivation)

## Fähigkeit, eine qualifizierte Erwerbstätigkeit aufzunehmen

- Die Studierenden haben Professionswissen erworben, was als Grundlage für das eigenverantwortliche Handeln in den unterschiedlichen sportwissenschaftlichen Erwerbsfeldern, unter anderem in Vereinen und Sportverbänden, Reha- und Gesundheitszentren sowie Firmen der Sportindustrie, dient. Darüber hinaus befähigen die im Studium erworbene Kompetenzen zum eigenständigen Weiterlernen. Dabei verknüpfen sich personale und soziale Kompetenzen mit der Aneignung von Professionswissen. Sie haben einen Überblick über berufsrelevante Institutionen und Organisationen.

## Befähigung zum zivilgesellschaftlichen Engagement

- Die Studierenden können die soziokulturelle, ökonomische und ökologische Bedeutung von Gesundheit und Bewegung in der Gesellschaft einordnen und mit gängigen Theorien beschreiben. Sie können zu aktuellen gesellschaftlichen Diskursen (Z.B: Bewegungsmangel im Alltag; Ökologie im Freizeitsport) einen wissenschaftlich und ethisch fundierten Beitrag leisten.

## Persönlichkeitsentwicklung

- Die Studierenden entwickeln und reflektieren ihren eigenen Zugang zur Sportwissenschaft. Sie können ein eigenes berufsorientiertes Portfolio gestalten.
- Die Studierenden sind dazu in der Lage, eigenverantwortlich, selbstständig und kooperativ zu arbeiten.

- Sie können sich mit Fachvertreter/innen, Sportlerinnen und Sportlern und mit Laien über Informationen, Probleme und Lösungen auf wissenschaftlichem Niveau austauschen.

## Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

## Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

## Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

## Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

### ASPO2015

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

**03.08.2015 (2015-70)**

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

## Bereichsgliederung des Studienfachs

Kurzbezeichnung	Modulbezeichnung	ECTS-Punkte	Bewertung	Seite
<b>Pflichtbereich (Erwerb von 75 ECTS-Punkten)</b>				
o6-SP-SPOWI-152-mo1	Sportwissenschaft und Portfolio	5	NUM	21
o6-SP-PÄD-152-mo1	Sportpädagogik	5	NUM	14
o6-SP-SL1-152-mo1	Service Learning 1: Bewegung, Technik, Messen, Analysieren	5	NUM	15
o6-SP-TRAIN-152-mo1	Trainingswissenschaft	5	NUM	23
o6-SP-SOWI-152-mo1	Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports	5	NUM	20
o6-SP-SL2-152-mo1	Service Learning 2: Lehren und Lernen	5	NUM	16
o6-SP-BIO-152-mo1	Grundlagen der Sportbiologie	5	NUM	6
o6-SP-DID-152-mo1	Sportdidaktik und Lehrübungen	5	NUM	9
o6-SP-SL3-152-mo1	Service Learning 3: Gesundheitssport	5	NUM	17
o6-SP-BKPSY-152-mo1	Bewegungskultur und Psychomotorik	5	NUM	7
o6-SP-DIAG-152-mo1	Diagnostik von Leistung und Bewegung im Gesundheitstraining	5	NUM	8
o6-SP-SL4-152-mo1	Service Learning 4: Trainingskonzepte	5	NUM	18
o6-SP-GBK1-152-mo1	Gesundheit und Bewegungspädagogik im Kontext 1	5	NUM	12
o6-SP-SL5-152-mo1	Service Learning 5: Breitensport und Freizeitsport	5	NUM	19
o6-SP-GBK2-152-mo1	Gesundheit und Bewegungspädagogik im Kontext 2	5	NUM	13
<b>Abschlussbereich (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)</b>				
Die Bachelor-Thesis kann auch im 2. Hauptfach oder fächerübergreifend angefertigt werden.				
o6-SP-TH-1-152-mo1	Bachelorarbeit Sportwissenschaft mit Schwerpunkt Gesundheit und Bewegungspädagogik	10	NUM	22
<b>Schlüsselqualifikationsbereich</b>				
Es müssen in beiden Studienfächern in der Summe 20 ECTS-Punkte aus dem Bereich der Schlüsselqualifikationen erzielt werden. Davon müssen in der Summe in beiden Fächern 5 ECTS-Punkte aus dem allgemeinen Schlüsselqualifikationsbereich und 15 ECTS-Punkte aus dem fachspezifischen Schlüsselqualifikationsbereich (mindestens 5 ECTS-Punkte in jedem Fach) eingebracht werden.				
<b>Allgemeine Schlüsselqualifikationen</b>				
Es müssen Module aus dem von der JMU angebotenen Pool der allgemeinen Schlüsselqualifikationen (ASQ-Pool) belegt werden.				
<b>Fachspezifische Schlüsselqualifikationen (Erwerb von 5-10 ECTS-Punkten)</b>				
o6-SP-FSQ1-152-mo1	Fachspezifische Schüsselqualifikationen 1: Bewegung, Umwelt, Kultur	5	B/NB	10
o6-SP-FSQ2-152-mo1	Fachspezifische Schüsselqualifikationen 2: Bewegung, Umwelt, Kultur	5	B/NB	11

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Grundlagen der Sportbiologie</b>		o6-SP-BIO-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sportwissen- schaft		Institut für Sportwissenschaft
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Im Rahmen dieses Moduls werden zentrale sportbiologische Grundlagen theoretisch erörtert und mit der Sportpraxis in Verbindung gebracht. Den Studierenden soll damit ein naturwissenschaftlicher Zugang zur Bewegung und zum Sport vermittelt werden. Die im Kontext von sportlicher Betätigung wesentlichen anatomisch-physiologischen Grundlagen des menschlichen Organismus werden vermittelt und mit Grundkenntnissen zur morphologisch-funktionellen Adaptation durch sportliche Belastung ergänzt.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden erlangen grundlegendes Überblickswissen in der Sportbiologie. Sie lernen sportbiologische Grundlagen des menschlichen Organismus und dessen Adaptationsfähigkeit kennen und selbige zur Sportpraxis in Beziehung zu setzen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (1) + S (1) + S (1)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Bewegungskultur und Psychomotorik</b>		o6-SP-BKPSY-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sportwissen- schaft		Institut für Sportwissenschaft
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Im Rahmen dieses Moduls werden bewegungskulturelle Frage- und Problemstellungen aufgegriffen und im Lichte der aktuell im Fach diskutierten natur-, geistes- und kulturwissenschaftlichen Betrachtungsweisen von Bewe- gung und menschlichem Sich-Bewegen thematisiert. Den Studierenden wird damit ein interdisziplinär orientier- ter bewegungswissenschaftlicher Zugang zu den Hintergründen und Themen der menschlichen Bewegung bzw. menschlichen "Sich-Bewegens" vermittelt werden, der eine entsprechend analytische Erfassung und Beurteilung menschlichen Bewegungshandelns erlaubt. Im Seminar Psychomotorik werden die theoretischen Grundlagen in exemplarischer Weise gespiegelt, reflektiert und vertieft und insbesondere die Vermittlungsebene sowie beob- achtungsrelevante Themen aufgegriffen.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden kennen grundlegende Theorien, Modelle und Begriffe der Bewegungswissenschaft, der Bewe- gungskultur und der Psychomotorik. Sie können Bewegungsphänomene aus unterschiedlichen Blickwinkeln der Bewegungskultur analysieren. Sie haben Erfahrungen durch die Teilnahme eines psychomotorisch-/erlebnispäd- agogischen Programms und können diese insbesondere auf programmatischer Ebene und der Vermittlungsebene reflektieren.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (1) + S (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 20 Min.) mit Ausarbeitung (3-5 S.) Prüfungsturnus: jährlich, SS		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Diagnostik von Leistung und Bewegung im Gesundheitstraining</b>		o6-SP-DIAG-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sportwissen- schaft		Institut für Sportwissenschaft
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Im Rahmen dieses Moduls werden die theoretischen Grundlagen zur Analyse und Evaluation von Sport- und Be- wegungsleistungen erarbeitet und exemplarisch erprobt. Im Vordergrund stehen Messmethoden der Leistungs-, Bewegungs- und Gesundheitsdiagnostik. Diese werden erarbeitet und mit Aspekten der Leistungs- und Bewe- gungsanalyse und Bewertung verknüpft.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden besitzen grundlegende Fachkompetenzen in der Diagnostik und Evaluation von Bewegungslei- stungen, wodurch sie ein theoretisch fundiertes, zielgerichtetes Sporttreiben und Trainieren vermitteln können.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (1) + S (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Lehrtumrus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Sportdidaktik und Lehrübungen</b>		o6-SP-DID-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sportwissen- schaft		Institut für Sportwissenschaft
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Die Fachdidaktik wird als Disziplin vorgestellt. Es werden grundlegende Ansätze, Positionen und Begriffe des Faches erörtert. Kriterien und Modelle zur Planung, Durchführung und Auswertung von Lehreinheiten werden vorgestellt und praktisch erprobt. Der Implikationszusammenhang zwischen Zielen, Inhalten und Methoden wird detailliert aufgearbeitet und Möglichkeiten der Themenkonstitution erörtert.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden kennen typische fachdidaktische Ansätze und Positionen. Sie können bewegungs- und gesundheitsorientierte Lehreinheiten Kriterien geleitet entwickeln, planen, durchführen und auswerten. Die Studierenden kennen Methoden zur Qualitätssicherung sowie zur Fremd- und Selbstevaluation von Lehreinheiten.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (1) + S (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 20 Min.) mit Ausarbeitung (3-5 S.) Prüfungsturnus: jährlich, WS		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Fachspezifische Schüsselqualifikationen 1: Bewegung, Umwelt, Kultur</b>		o6-SP-FSQ1-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sportwissen- schaft		Institut für Sportwissenschaft
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Es werden fachspezifische Schlüsselqualifikationen vermittelt. Dies beinhaltet vor allem Qualifikationen, zur Konzeption, Planung, Durchführung und Auswertung von gesundheitsorientierten und pädagogisch verantwor-teten Bewegungs- und Sportangeboten. Bewegungs- und Sportangebote werden dabei besonders unter den Aspekten ihrer kulturellen Verhaftung und ihrem Bezug zur Umwelt reflektiert und exemplifiziert. Saisonale Aspekte von Sport und Bewegungsangeboten können besonders berücksichtigt werden.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden kennen typische, fachspezifische Schlüsselqualifikationen, insbesondere aus dem Bereich der Sozial- und Selbstkompetenz, die zur Konzeption, Planung, Durchführung und Auswertung von gesundheit-sorientierten und pädagogisch verantworteten Bewegungs- und Sportangeboten notwendig sind. Die haben Er-fahrungen über die persönliche Ausprägung dieser Kompetenzen gesammelt und können eigene Stärken und Schwächen beurteilen. Sie Studierenden sind in der Lage, Bewegungs- und Sportangebote mit Blick auf die Aspekte Umwelt und Kultur kritisch zu reflektieren.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung (2-3 S.) Prüfungsturnus: jährlich, WS		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Lehrtturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Fachspezifische Schüsselqualifikationen 2: Bewegung, Umwelt, Kultur</b>		o6-SP-FSQ2-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sportwissen- schaft		Institut für Sportwissenschaft
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Es werden fachspezifische Schlüsselqualifikationen vermittelt. Dies beinhaltet vor allem Qualifikationen, zur Konzeption, Planung, Durchführung und Auswertung von gesundheitsorientierten und pädagogisch verantwor-teten Bewegungs- und Sportangeboten. Bewegungs- und Sportangebote werden dabei besonders unter den Aspekten ihrer kulturellen Verhaftung und ihrem Bezug zur Umwelt reflektiert und exemplifiziert. Saisonale Aspekte von Sport und Bewegungsangeboten können besonders berücksichtigt werden.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden kennen typische, fachspezifische Schlüsselqualifikationen, insbesondere aus dem Bereich der Sozial- und Selbstkompetenz, die zur Konzeption, Planung, Durchführung und Auswertung von gesundheit-sorientierten und pädagogisch verantworteten Bewegungs- und Sportangeboten notwendig sind. Die haben Er-fahrungen über die persönliche Ausprägung dieser Kompetenzen gesammelt und können eigene Stärken und Schwächen beurteilen. Sie Studierenden sind in der Lage, Bewegungs- und Sportangebote mit Blick auf die Aspekte Umwelt und Kultur kritisch zu reflektieren.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung (2-3 S.) Prüfungsturnus: jährlich, WS		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Lehrtturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Gesundheit und Bewegungspädagogik im Kontext 1</b>		o6-SP-GBK1-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sportwissen- schaft		Institut für Sportwissenschaft
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Angebote aus dem Bereich der Gesundheits- und Bewegungspädagogik vollziehen sich in unterschiedlichen Kontexten, z.B. räumlicher, sozialer, kultureller oder materieller Art. In diesem Modul werden unterschiedliche Kontexte vorgestellt, analysiert und exemplarisch erprobt. Das Bewegen und Inszenieren von Bewegung im Kontext "Wasser" steht im Vordergrund. Weitere Aspekte können ergänzt werden.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden kennen unterschiedliche Kontexte, in denen sich gesundheits- und bewegungspädagogische Angebote realisieren lassen. Sie wissen, wie sich Angebote aus dem Bereich der Gesundheits- und Bewegungspädagogik im Kontext "Wasser" realisieren lassen und haben praktische Erfahrungen darin gesammelt.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung (2-3 S.) Prüfungsturnus: jährlich, WS		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Gesundheit und Bewegungspädagogik im Kontext 2</b>		o6-SP-GBK2-152-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sportwissen- schaft		Institut für Sportwissenschaft
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Angebote aus dem Bereich der Gesundheits- und Bewegungspädagogik vollziehen sich in unterschiedlichen Kontexten, z.B. räumlicher, sozialer, kultureller oder materieller Art. In diesem Modul werden unterschiedliche Kontexte vorgestellt, analysiert und exemplarisch erprobt. Das Bewegen und Inszenieren von Bewegung in den Kontexten "Gruppe" und "Fitness" steht im Vordergrund. Weitere Aspekte können ergänzt werden.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden kennen unterschiedliche Kontexte, in denen sich Gesundheits- und Bewegungspädagogische Angebote realisieren lassen. Sie wissen, wie sich Angebote aus dem Bereich der Gesundheits- und Bewegungspädagogik in den Kontexten "Gruppe" und "Fitness" realisieren lassen und haben praktische Erfahrungen darin gesammelt.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung (2-3 S.) Prüfungsturnus: jährlich, SS		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Lehrtturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Sportpädagogik</b>		06-SP-PÄD-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sportwissen- schaft		Institut für Sportwissenschaft
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
keine Inhaltsangabe verfügbar		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
keine Kompetenzbeschreibung verfügbar		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (1) + S (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 20 Min.) mit Ausarbeitung (3-5 S.) Prüfungsturnus: jährlich, WS		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Lehrtturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Service Learning 1: Bewegung, Technik, Messen, Analysieren</b>		06-SP-SL1-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sportwissen- schaft		Institut für Sportwissenschaft
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Module mit Service Learning sollen, nach Möglichkeit, theoretische sowie wissenschafts- und berufspraktische Aspekte miteinander verknüpfen und Raum für eigene Erfahrungen bieten. Dieses Modul fokussiert Techniken, Verfahren und Konzepte zum Messen, Analysieren und Bewerten von Bewegungen. Neben der theoretischen Vermittlung geht es auch um die praktische Durchführung. Die Inhalte werden insbesondere in den Modulen "Trainingswissenschaft" und "Service Learning: Trainingskonzepte" vertieft.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden kennen grundlegende Techniken, Verfahren und Konzepte zum Messen, Analysieren und Be- werten von Bewegungen und haben praktische Erfahrungen bei ihrer Durchführung und Auswertung.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (1) + S (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 15 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Service Learning 2: Lehren und Lernen</b>		06-SP-SL2-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sportwissen- schaft		Institut für Sportwissenschaft
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Module mit Service Learning sollen, nach Möglichkeit, theoretische sowie wissenschafts- und berufspraktische Aspekte miteinander verknüpfen und Raum für eigene Erfahrungen bieten. Dieses Modul fokussiert das Problem des Bewegungslehrens und Bewegungslernens. Anhand eines eigenen Lehr-/Lernexperiments sollen typische Probleme herausgearbeitet und theoretisch fundiert werden. Die Inhalte werden insbesondere in den Modulen "Sportdidaktik und Lehrübungen" und "Bewegungskultur und Psychomotorik" vertieft.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden haben ein Problembewusstsein für das Lehren und Lernen von Bewegungen. Sie können typische Aspekte des Bewegungslernens und Bewegungslehrens identifizieren und kennen grundlegende theoretische Erklärungsmuster zum Bewegungslernen sowie Ansätze zur Vermittlung von Bewegungen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (1) + S (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 15 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Service Learning 3: Gesundheitssport</b>		06-SP-SL3-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sportwissen- schaft		Institut für Sportwissenschaft
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Module mit Service Learning sollen, nach Möglichkeit, theoretische sowie wissenschafts- und berufspraktische Aspekte miteinander verknüpfen und Raum für eigene Erfahrungen bieten. Dieses Modul fokussiert den Gesundheitssport. Neben der grundsätzlichen Klärung, was unter Gesundheitssport verstanden werden kann, sollen gesundheitssportliche Settings besucht bzw. selbst umgesetzt und analysiert werden.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Das Modul baut systematisch auf den Kompetenzen aus dem Modul Grundlagen der Sportbiologie auf. Die Studierenden kennen relevante Definitionen und Konzepte zum Gesundheitssport. Sie kennen Gesundheitssportliche Settings und haben eigene Erfahrungen mit ihrer Durchführung.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (1) + S (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 15 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Service Learning 4: Trainingskonzepte</b>		06-SP-SL4-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sportwissen- schaft		Institut für Sportwissenschaft
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Module mit Service Learning sollen, nach Möglichkeit, theoretische sowie wissenschafts- und berufspraktische Aspekte miteinander verknüpfen und Raum für eigene Erfahrungen bieten. Dieses Modul fokussiert Trainingskonzepte. Es werden, vor dem Hintergrund trainingswissenschaftlicher Theorien, Trainingskonzepte vorgestellt. Vor diesem Hintergrund wird ein eigener Trainingsprozess konzipiert, durchgeführt und ausgewertet.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Das Modul baut systematisch auf den Kompetenzen der Module "Service Learning: Bewegung, Technik, Messen, Analysieren" und "Trainingswissenschaft" auf. Die Studierenden kennen unterschiedliche Trainingskonzepte. Sie können einen eigenen Trainingsprozess entwerfen, durchführen, steuern und die Ergebnisse messen und auswerten.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (1) + S (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 15 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Service Learning 5: Breitensport und Freizeitsport</b>		06-SP-SL5-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sportwissen- schaft		Institut für Sportwissenschaft
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Module mit Service Learning sollen, nach Möglichkeit, theoretische sowie wissenschafts- und berufspraktische Aspekte miteinander verknüpfen und Raum für eigene Erfahrungen bieten. Dieses Modul fokussiert den Breitensport und Freizeitsport. Vor diesem Hintergrund wird ein eigenes Programm aus dem Bereich Breitensport oder Freizeitsport konzipiert, durchgeführt und ausgewertet.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Das Modul baut systematisch auf den Kompetenzen der Module "Service Learning: Lehren und Lernen", "Sportpädagogik" und "Sportdidaktik und Lehrübungen" auf. Die Studierenden kennen unterschiedliche Settings sowie Beschreibungs- und Definitionsmuster aus dem Breitensport und Freizeitsport. Die Studierenden können ein eigenes Angebot aus dem Bereich des Freizeit- oder Breitensports planen, durchführen und auswerten.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (1) + S (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 15 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports</b>		06-SP-SOWI-152-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sportwissen- schaft		Institut für Sportwissenschaft
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Das Modul vermittelt einen Überblick und eine Einführung in die zentralen sozialwissenschaftlichen Bezugswis- senschaften in der Sportwissenschaft, insbesondere der Politikwissenschaft, Psychologie und Soziologie. Es werden grundlegende Problem- und Fragestellungen sowie Begriffe und Methoden der jeweiligen Fachdisziplin vorgestellt und dann an Phänomene des Sports konkretisiert.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden kennen die grundlegenden Problem- und Fragestellungen sowie Begriffe und Methoden der je- weiligen sozialwissenschaftlichen Bezugswissenschaften insbesondere der Sportpolitik, der Sportpsychologie und der Sportsoziologie. Sie können Phänomene des Sports dem Analyseraster der Sozialwissenschaften zuordnen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (1) + S (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Sportwissenschaft und Portfolio</b>		06-SP-SPOWI-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sportwissen- schaft		Institut für Sportwissenschaft
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Das Modul vermittelt einen Überblick über das Fach Sportwissenschaft, seine Disziplinen, seine typischen Frage- und Problemstellungen sowie typische methodische Ansätze. Es werden allgemeine und fachspezifische Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, des Recherchierens, Zitierens und Bibliographierens vorgestellt und praktisch erprobt. Neben der Gestaltung eines ersten wissenschaftlichen Vortrages bildet die eigene Profilbildung mit Hilfe des Portfolioansatzes den praktischen Teil des Moduls.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden kennen typische Frage- und Problemstellungen sowie typische methodische Ansätze der Sportwissenschaft. Sie kennen die allgemeinen Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und können fachspezifisch Recherchieren, Zitieren und Bibliographieren. Die Studierenden können einen fachwissenschaftlichen Kursvortrag halten. Die Studierenden kennen das Portfolio als persönliches Planungs- und Entwicklungsinstrument und haben sich mit ihren Studien- und Berufsperspektiven auseinandergesetzt.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (1) + S (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 20 Min.) mit Ausarbeitung (3-5 S.) Prüfungsturnus: jährlich, WS		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Bachelorarbeit Sportwissenschaft mit Schwerpunkt Gesundheit und Bewe- gungspädagogik</b>			o6-SP-TH-1-152-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sportwissen- schaft			Institut für Sportwissenschaft		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
10	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Die Studierenden schreiben, nach Maßgabe der Prüfungsordnung, eine eigene wissenschaftliche Arbeit.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden können zu einem vorgegebenen Thema, eine eigene wissenschaftliche Arbeit verfassen. Sie beherrschen methodische und formale Aspekte des sportwissenschaftlichen Arbeitens. Sie demonstrieren die Anwendung, des im Studium erworbenen Wissens und der im Studium erworbenen Kompetenzen, an einer konkreten Problem- oder Fragestellung.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
keine LV zugeordnet					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Bachelor-Thesis (40-50 S.)					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
Bearbeitungszeit: 10 Wochen					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
300 h					
<b>Lehrturnus</b>					
k. A.					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Trainingswissenschaft</b>		06-SP-TRAIN-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sportwissen- schaft		Institut für Sportwissenschaft
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Im Rahmen dieses Moduls werden zentrale trainingswissenschaftliche Grundlagen theoretisch erörtert und mit der Sportpraxis in Verbindung gebracht. Den Studierenden soll damit ein naturwissenschaftlicher Zugang zur Bewegung und zum Sport vermittelt werden. Es werden zentrale trainingswissenschaftliche Modelle, Methoden und Konzepte erörtert sowie Konsequenzen und Möglichkeiten der praktischen Umsetzung aufgezeigt.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden erlangen grundlegende Fachkompetenzen in der Trainingswissenschaft. Sie haben differenzierte trainingswissenschaftliche Fach- und Methodenkompetenzen durch die vergleichende Auseinandersetzung mit zentralen Begriffen, Systematiken, Modellen, Konzepten und Methoden sowie deren Einordnung in Bezug auf verschiedene Trainingsziele und Adressatengruppen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (1) + S (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 20 Min.) mit Ausarbeitung (3-5 S.) Prüfungsturnus: jährlich, SS		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Lehrtturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		